

Kameramann bei Pegida-Marsch verletzt

Dresden. Beim Pegida-Aufmarsch in Dresden ist am Montag abend ein Kameramann angegriffen worden. Nach Polizeiangaben wurde der 43jährige von Unbekannten geschlagen und leicht verletzt. Er wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei stellte einen 28jährigen Verdächtigen sowie zwei Begleiter. Es wurden Ermittlungen wegen Körperverletzung eingeleitet, so die Polizei am späten Montag abend. Zur Pegida-Kundgebung kamen laut Studenteninitiative »Durchgezählt« diesmal bis zu 5.500 Teilnehmer - deutlich weniger als in der Vorwoche, als wenige Tage nach den Anschlägen in Paris noch bis zu 8.000 Pegida-Anhänger gezählt worden waren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/276022.kameramann-bei-pegida-marsch-verletzt.html>